

**Meldung** bei der Oberstufenkoordination:

Kursversion: **Dienstag, 15. Oktober 2019**

Langversion : **Freitag, 29. November 2019**

## Abiturjahrgang

**2020 / 2022**

## **P**-Seminar

Leitfach: **Wirtschaft und Recht**

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1 und 12/1)
2. Projekt: **Börse hautnah**

Lehrkraft: **Marquardt, Jakob**

---

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



**1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung**  
 Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird voraussichtlich für das Projekt benötigt (s. 2. Projekt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertung der Präsentationen sowie der schriftlichen Rechercheergebnisse zu Studiengängen und Berufsfeldern</li> </ul>
	OKT		
	NOV		
	DEZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick: Wege nach dem Abitur (Mögliche Ausbildungswege, Bewerbungsfristen etc.)</li> <li>Individuelle Recherche zu Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten durch die Schüler (Internetrecherche, Experteninterviews etc.)</li> <li>Präsentation der Ergebnisse im Seminar</li> <li>Ggf. Besuch des LMU Campustages (Infos zu Studiengängen, Probevorlesungen)</li> </ul>	
	JAN		
	FEB		

12/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exkursionen: Studientage an Münchner Hochschulen, Betriebsbesichtigungen und Messen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
	OKT	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung von Bewerbungsunterlagen für eine ausgewählte Stellenanzeige: Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertung der Bewerbungsunterlagen</li> </ul>
	NOV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch einer Messe für Ausbildung und Studium (z.B. „Einstieg“) in München</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
	DEZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbertraining (z.B. im Berufsinformationszentrum)</li> <li>Ggf. weitere Exkursionen (z.B. Betriebsbesichtigungen, Besuch von Messen, etc.)</li> <li>Abschlussgespräche mit den Schülern zu individuellen beruflichen Perspektiven</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
	JAN		
	FEB		



**2. Projekt**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

u. a. Beschreibung der Kompetenzen, die beiden Seminarmitgliedern erreicht werden sollen

Im Seminar soll den Seminarteilnehmern die Möglichkeit gegeben werden ein Einblick in den Wertpapierhandel an der Börse zu erlangen. Dazu erwerben sie im Rahmen einer Einführung in die Bereiche Fundamentalanalyse, Risikobewertung und Anlagephilosophie Grundkenntnisse zur Börse um zum Kapitalmarkt.

Im Anschluss an die Einführungsphase sollen die Schüler ihre erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines simulierten Börsenplanspiels anwenden. Dazu erstellen die Schüler in Teams mithilfe eines Startkapitals ihr eigenes Wertpapier-Portfolio, das sie dann über den Verlauf eines halben Jahres aktiv pflegen. Dabei reflektieren und bewerten die Schüler ihre Handelsentscheidungen auch hinsichtlich der aktuellen Entwicklung am Aktienmarkt. Einzelne ausgewählte Handelsentscheidungen sollen einer Jury der externen Partner am Ende des Zeitraums im Rahmen einer Präsentation vorgestellt werden.

Als Exkursionsmöglichkeiten ist ein Besuch der Börse sowie der EZB in Frankfurt angedacht.

Überblick über die angestrebten Kompetenzen:

- Die Schüler treffen basierend auf wissenschaftlichen Theorien reflektierte Handelsentscheidungen und dokumentieren diese nachvollziehbar.
- Die Schüler diskutieren in Gruppen verschiedene alternative Investmentmöglichkeiten, wägen diese gegeneinander ab und treffen gemeinsam begründete Entscheidungen.
- Die Schüler vertreten ihre Vorgehensweise, insbesondere in Bezug auf besonders erfolgreiche bzw. verlustreiche Handelsentscheidungen, begründet vor einer Expertenjury.
- Die Schüler erhalten im Rahmen von Exkursionen Einblicke in Prozesse an realen Finanzmärkten.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung aller Beteiligten und des groben Ablaufs des P-Seminars, Notengebung, Bildung der Schülerteams, Planung der Exkursion</li> <li>• Einführungsveranstaltung und Grundlagen zu Börse und Kapitalmarkt</li> </ul>	•
	OKT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerneinheiten 1 und 2: Einführung in die Fundamentalanalyse und Einführung in die Risikobewertung</li> </ul>	•
	NOV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerneinheiten 3 und 4: Einführung in die Fundamentalanalyse und Einführung in die Risikobewertung</li> </ul>	•
	DEZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung Börsenführerschein</li> </ul>	• Benotung der Ergebnisse des Börsenführerscheins
	JAN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start der Projektphase: Erstellen der Musterportfolios und Einführung in wikifolio mit Musterpräsentation und Tutorials</li> <li>• Klärung der Bewertungskriterien für Präsentationen und Portfolios</li> </ul>	•
	FEB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwalten der Portfolios: Durchführung und Dokumentation von Handelsentscheidungen</li> <li>• Vorbereitung der Zwischenpräsentationen</li> </ul>	•



Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/2	FEB	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwischenpräsentationen und Feedback</li> <li>Verwalten der Portfolios: Durchführung und Dokumentation von Handelsentscheidungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benotung der Zwischenpräsentationen</li> </ul>
	MRZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besprechung des Zwischenstandes der Präsentation mit der Lehrkraft</li> <li>Verwalten der Portfolios: Durchführung und Dokumentation von Handelsentscheidungen</li> <li>Vorbereitung der Endpräsentationen</li> <li>Exkursion Frankfurt: Börse und Europäische Zentralbank</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
	APR		
	MAI	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endpräsentationen der Schülergruppen vor der Jury aus Lehrkräften und Vertretern der externen Partner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benotung der Endpräsentationen</li> <li>Benotung der Portfolios</li> </ul>
	JUN		
	JUL		
12/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> <li>s. 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</li> <li>ggf. nicht mehr für die Studien- und Berufsorientierung benötigte Termine können für die Fortführung des Projekts genutzt werden: Erarbeitung und Erprobung weiterer Investmentansätze (ggf. auch mit bewerteter Dokumentation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>s. Punkt 1</li> <li>ggf. Bewertung der Dokumentation oder auch weitere Präsentation</li> </ul>
	OKT		
	NOV		
	DEZ		
	JAN		
	FEB		

**Externe Partner:**

- Finance Network Ingolstadt
- Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e.V.

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

- Ggf. in 11/1 nicht für das Projekt benötigte Termine werden für die allgemeine Studien- und Berufsorientierung genutzt
- Während des Starts der Projektphase in 11/1 (ab Januar) werden die Präsenztermine für die allgemeine Studien- und Berufsorientierung genutzt (s. 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung)

